

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	9.258	9.433	9.573	-175	-1,9	341	3,8	3,7	2,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.632	5.778	5.851	-146	-2,5	452	8,7	8,2	5,2	
55,6% Männer	3.133	3.243	3.336	-110	-3,4	165	5,6	5,3	2,4	
44,4% Frauen	2.499	2.535	2.515	-36	-1,4	287	13,0	12,3	9,2	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	542	552	539	-10	-1,8	117	27,5	22,4	14,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	145	129	-16	-11,0	20	18,3	18,9	2,4	
41,3% 50 Jahre und älter	2.328	2.416	2.437	-88	-3,6	96	4,3	3,4	-0,2	
32,4% dar. 55 Jahre und älter	1.827	1.864	1.874	-37	-2,0	80	4,6	2,0	-1,5	
32,1% Langzeitarbeitslose	1.807	1.797	1.811	10	0,6	-208	-10,3	-14,4	-13,7	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	322	331	340	-9	-2,7	-13	-3,9	-7,5	-8,1	
16,7% Ausländer	939	935	914	4	0,4	426	83,0	85,5	70,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.124	1.174	1.325	-50	-4,3	-34	-2,9	18,7	13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	400	471	3	0,8	-43	-9,6	11,4	8,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	315	334	-46	-14,6	-10	-3,6	34,0	10,2	
seit Jahresbeginn	4.987	3.863	2.689	x	x	331	7,1	10,4	7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.264	1.244	1.302	20	1,6	-46	-3,5	3,2	-3,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	512	438	399	74	16,9	22	4,5	-11,3	-2,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	295	386	-67	-22,7	-34	-13,0	6,9	10,3	
seit Jahresbeginn	4.716	3.452	2.208	x	x	-82	-1,7	-1,0	-3,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,0	5,2	5,4	
dar. Männer	5,9	6,1	6,3	x	x	x	5,5	5,7	6,0	
Frauen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,4	4,5	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,4	7,3	x	x	x	6,0	6,3	6,6	
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,7	5,0	x	x	x	4,4	4,9	5,0	
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,0	5,2	5,5	
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,9	6,1	6,4	
Ausländer	26,0	25,9	25,3	x	x	x	15,4	15,1	16,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,5	5,7	5,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.062	6.233	6.299	-171	-2,7	335	5,8	5,8	2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.143	7.366	7.484	-223	-3,0	505	7,6	8,2	6,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.168	7.390	7.504	-222	-3,0	506	7,6	8,2	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	6,9	7,1	7,2	x	x	x	6,4	6,5	6,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.116	2.222	2.357	-106	-4,8	135	6,8	7,4	3,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.405	7.430	7.427	-25	-0,3	473	6,8	5,7	4,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.309	2.315	2.372	-6	-0,3	333	16,9	15,2	17,1	
Bedarfsgemeinschaften	5.968	6.031	6.055	-62	-1,0	273	4,8	4,4	3,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	179	188	232	-9	-4,8	-141	-44,1	-36,1	-25,9	
Zugang seit Jahresbeginn	756	577	389	x	x	-420	-35,7	-32,6	-30,8	
Bestand	725	734	701	-9	-1,2	-562	-43,7	-41,6	-41,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.370	3.529	3.662	-159	-4,5	-82	-2,4	-0,5	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.120	2.242	2.408	-122	-5,4	71	3,5	3,7	2,6
55,0% Männer	1.166	1.281	1.412	-115	-9,0	28	2,5	4,3	2,8
45,0% Frauen	954	961	996	-7	-0,7	43	4,7	2,8	2,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	178	209	207	-31	-14,8	11	6,6	14,2	5,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	49	40	-14	-28,6	-2	-5,4	2,1	-27,3
50,6% 50 Jahre und älter	1.073	1.127	1.196	-54	-4,8	24	2,3	1,0	-1,7
42,1% dar. 55 Jahre und älter	893	920	963	-27	-2,9	18	2,1	-1,7	-4,1
13,7% Langzeitarbeitslose	290	280	288	10	3,6	-38	-11,6	-21,8	-18,4
5,9% Schwerbehinderte Menschen	126	135	149	-9	-6,7	-16	-11,3	-11,8	-7,5
7,3% Ausländer	154	160	180	-6	-3,8	1	0,7	-5,3	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	590	703	31	5,3	-21	-3,3	7,5	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	321	323	373	-2	-0,6	-46	-12,5	12,2	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	159	191	-1	-0,6	10	6,8	27,2	9,8
seit Jahresbeginn	2.805	2.184	1.594	x	x	103	3,8	6,0	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	705	722	688	-17	-2,4	-21	-2,9	5,1	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	395	351	303	44	12,5	29	7,9	-10,9	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	171	212	-47	-27,5	-26	-17,3	28,6	19,1
seit Jahresbeginn	2.618	1.913	1.191	x	x	-18	-0,7	0,2	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3
dar. Männer	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,5
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,9	1,6	x	x	x	1,5	1,9	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,4
Ausländer	4,3	4,4	5,0	x	x	x	4,6	5,1	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.195	2.323	2.471	-128	-5,5	86	4,1	4,9	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.501	2.664	2.783	-163	-6,1	85	3,5	5,4	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.524	2.686	2.802	-162	-6,0	90	3,7	5,5	3,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.116	2.222	2.357	-106	-4,8	135	6,8	7,4	3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Märkisch-Oderland
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.888	5.904	5.911	-16	-0,3	423	7,7	6,4	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.512	3.536	3.443	-24	-0,7	381	12,2	11,4	7,1	
56,0% Männer	1.967	1.962	1.924	5	0,3	137	7,5	5,9	2,0	
44,0% Frauen	1.545	1.574	1.519	-29	-1,8	244	18,8	19,1	14,2	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	364	343	332	21	6,1	106	41,1	28,0	21,2	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	96	89	-2	-2,1	22	30,6	29,7	25,4	
35,7% 50 Jahre und älter	1.255	1.289	1.241	-34	-2,6	72	6,1	5,7	1,3	
26,6% dar. 55 Jahre und älter	934	944	911	-10	-1,1	62	7,1	5,9	1,3	
43,2% Langzeitarbeitslose	1.517	1.517	1.523	-	-	-170	-10,1	-12,9	-12,8	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	196	196	191	-	-	3	1,6	-4,4	-8,6	
22,4% Ausländer	785	775	734	10	1,3	425	118,1	131,3	110,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	503	584	622	-81	-13,9	-13	-2,5	32,7	17,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	77	98	5	6,5	3	3,8	8,5	10,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	156	143	-45	-28,8	-20	-15,3	41,8	10,9	
seit Jahresbeginn	2.182	1.679	1.095	x	x	228	11,7	16,8	9,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	559	522	614	37	7,1	-25	-4,3	0,8	-3,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	117	87	96	30	34,5	-7	-5,6	-13,0	20,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	124	174	-20	-16,1	-8	-7,1	-13,3	1,2	
seit Jahresbeginn	2.098	1.539	1.017	x	x	-64	-3,0	-2,5	-4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
dar. Männer	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5	
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,6	4,5	x	x	x	3,6	3,8	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,8	3,5	x	x	x	2,9	3,0	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
Ausländer	21,8	21,5	20,4	x	x	x	10,8	10,1	10,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.867	3.910	3.828	-43	-1,1	249	6,9	6,3	2,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.642	4.702	4.701	-60	-1,3	420	9,9	9,9	8,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.644	4.703	4.703	-59	-1,3	416	9,8	9,8	8,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.405	7.430	7.427	-25	-0,3	473	6,8	5,7	4,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.309	2.315	2.372	-6	-0,3	333	16,9	15,2	17,1	
Bedarfsgemeinschaften	5.968	6.031	6.055	-62	-1,0	273	4,8	4,4	3,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

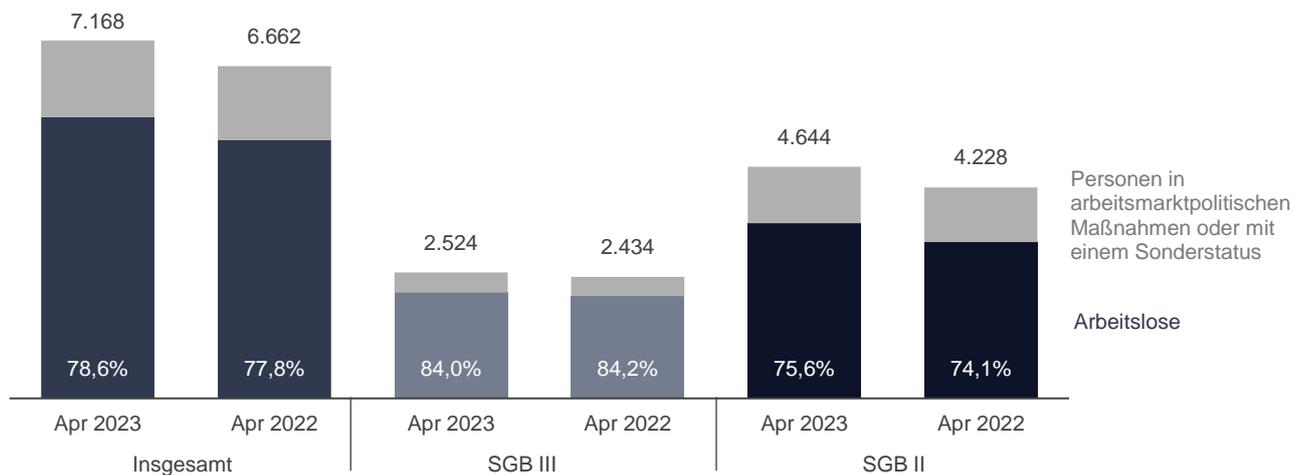
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland
April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.632	5.778	-146	-2,5	452	8,7	8,2	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	430	455	-25	-5,5	-117	-21,4	-18,0	-20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245	254	-9	-3,5	-77	-23,9	-22,8	-30,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	185	201	-16	-8,0	-40	-17,8	-11,1	-6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.062	6.233	-171	-2,7	335	5,8	5,8	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.082	1.133	-51	-4,5	171	18,8	24,2	33,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	320	-31	-9,7	40	16,1	19,9	17,0
Arbeitsgelegenheiten	103	110	-7	-6,4	-61	-37,2	-28,1	-22,6
Fremdförderung	398	405	-7	-1,7	223	127,4	109,8	172,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	115	2	1,7	-6	-4,9	-5,7	-3,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	183	-8	-4,4	-25	-12,5	3,4	2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.143	7.366	-223	-3,0	505	7,6	8,2	6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	24	1	4,2	1	4,2	-	-16,0
Gründungszuschuss	23	22	1	4,5	5	27,8	22,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.168	7.390	-222	-3,0	506	7,6	8,2	6,6
Unterbeschäftigungsquote	6,9	7,1	x	x	x	6,4	6,5	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	78,2	x	x	x	77,8	78,2	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.120	2.242	-122	-5,4	71	3,5	3,7	2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	81	-6	-7,4	15	25,0	55,8	26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	81	-6	-7,4	15	25,0	55,8	26,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.195	2.323	-128	-5,5	86	4,1	4,9	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	307	341	-34	-10,0	-	-	8,9	3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	234	-21	-9,0	23	12,1	17,6	16,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	41	35	6	17,1	5	13,9	-18,6	21,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	72	-19	-26,4	-28	-34,6	1,4	-33,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.501	2.664	-163	-6,1	85	3,5	5,4	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	22	1	4,5	5	27,8	22,2	-
Gründungszuschuss	23	22	1	4,5	5	27,8	22,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.524	2.686	-162	-6,0	90	3,7	5,5	3,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	83,5	x	x	x	84,2	85,0	86,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.512	3.536	-24	-0,7	381	12,2	11,4	7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	355	374	-19	-5,1	-132	-27,1	-25,6	-25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	173	-3	-1,7	-92	-35,1	-37,5	-40,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	185	201	-16	-8,0	-40	-17,8	-11,1	-6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.867	3.910	-43	-1,1	249	6,9	6,3	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	775	791	-16	-2,0	171	28,3	32,1	48,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	86	-10	-11,6	17	28,8	26,5	17,5
Arbeitsgelegenheiten	103	110	-7	-6,4	-61	-37,2	-28,1	-22,6
Fremdförderung	357	370	-13	-3,5	218	156,8	146,7	202,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	115	2	1,7	-6	-4,9	-5,7	-3,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	111	11	9,9	3	2,5	4,7	31,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.642	4.702	-60	-1,3	420	9,9	9,9	8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.644	4.703	-59	-1,3	416	9,8	9,8	8,8
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	75,2	x	x	x	74,1	74,1	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

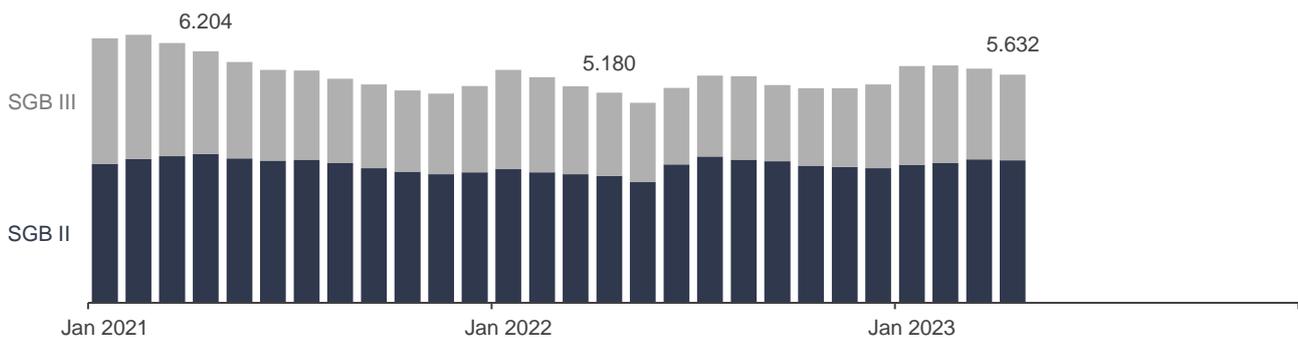
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 146 auf 5.632 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 452 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.120, das sind 122 weniger als im Vormonat und 71 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.512 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 381 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.632	-146	-2,5	452	8,7	5,5	5,6	5,0
Männer	3.133	-110	-3,4	165	5,6	5,9	6,1	5,5
Frauen	2.499	-36	-1,4	287	13,0	5,1	5,1	4,4
15 bis unter 25 Jahre	542	-10	-1,8	117	27,5	7,3	7,4	6,0
15 bis unter 20 Jahre	129	-16	-11,0	20	18,3	5,0	5,7	4,4
50 Jahre und älter	2.328	-88	-3,6	96	4,3	5,3	5,5	5,0
55 Jahre und älter	1.827	-37	-2,0	80	4,6	6,1	6,2	5,9
Deutsche	4.693	-150	-3,1	26	0,6	4,7	4,9	4,7
Ausländer	939	4	0,4	426	83,0	26,0	25,9	15,4
Rechtskreis SGB III	2.120	-122	-5,4	71	3,5	2,1	2,2	2,0
Männer	1.166	-115	-9,0	28	2,5	2,2	2,4	2,1
Frauen	954	-7	-0,7	43	4,7	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	178	-31	-14,8	11	6,6	2,4	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	35	-14	-28,6	-2	-5,4	1,4	1,9	1,5
50 Jahre und älter	1.073	-54	-4,8	24	2,3	2,5	2,6	2,4
55 Jahre und älter	893	-27	-2,9	18	2,1	3,0	3,1	3,0
Deutsche	1.966	-116	-5,6	70	3,7	2,0	2,1	1,9
Ausländer	154	-6	-3,8	1	0,7	4,3	4,4	4,6
Rechtskreis SGB II	3.512	-24	-0,7	381	12,2	3,4	3,4	3,0
Männer	1.967	5	0,3	137	7,5	3,7	3,7	3,4
Frauen	1.545	-29	-1,8	244	18,8	3,1	3,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	364	21	6,1	106	41,1	4,9	4,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	94	-2	-2,1	22	30,6	3,7	3,8	2,9
50 Jahre und älter	1.255	-34	-2,6	72	6,1	2,8	2,9	2,7
55 Jahre und älter	934	-10	-1,1	62	7,1	3,1	3,1	2,9
Deutsche	2.727	-34	-1,2	-44	-1,6	2,8	2,8	2,8
Ausländer	785	10	1,3	425	118,1	21,8	21,5	10,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

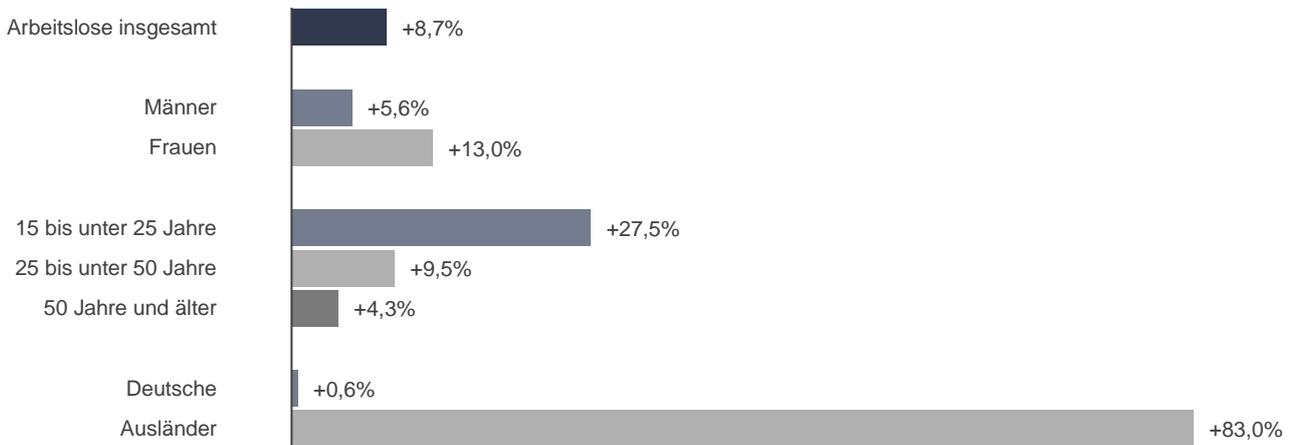
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

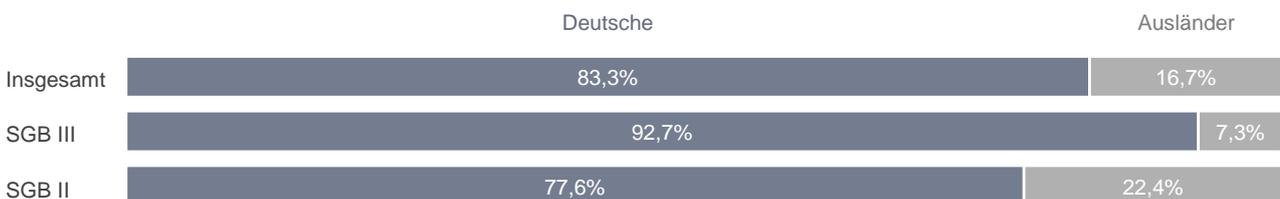
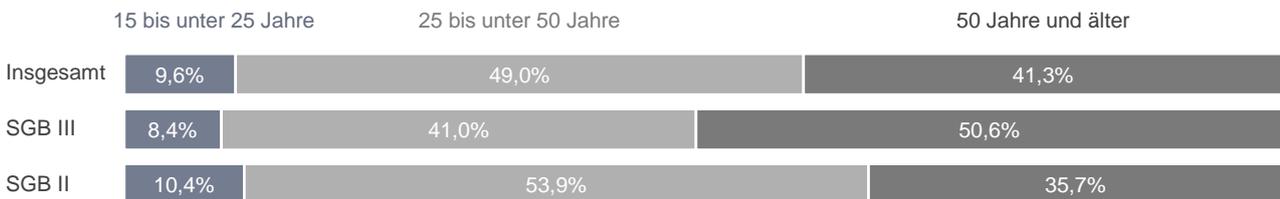
Märkisch-Oderland
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +1% bei Deutschen bis +83% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



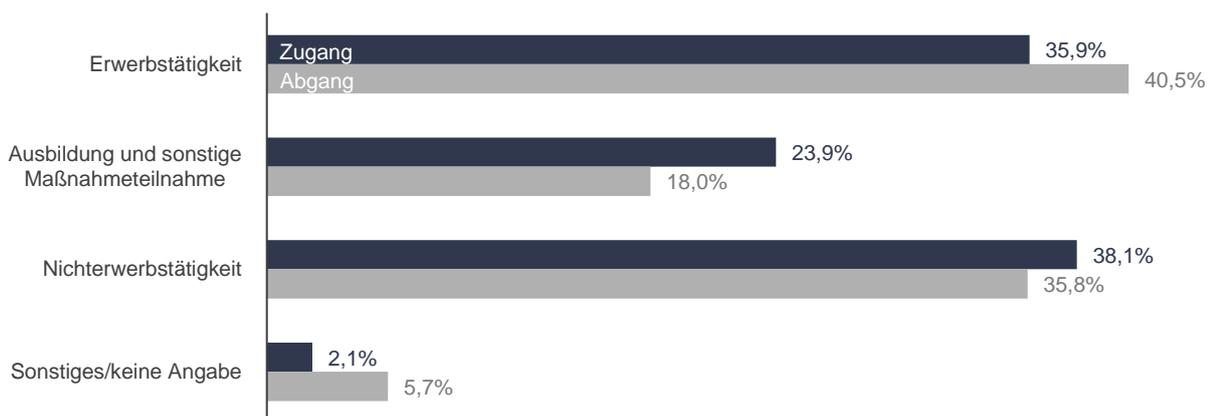
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.264 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 weniger als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 4.987 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 331 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.716 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82 Abmeldungen. Im April meldeten sich 403 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 512 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.124	-50	-4,3	-34	-2,9	4.987	331	7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	3	0,8	-43	-9,6	2.005	-18	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	353	-	-	-48	-12,0	1.826	-21	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	8	38,1	6	26,1	78	-5	-6,0
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	3	27,3	71	5	7,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	269	-46	-14,6	-10	-3,6	1.120	96	9,4
Nichterwerbstätigkeit	428	-10	-2,3	15	3,6	1.733	194	12,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	268	-8	-2,9	1	0,4	1.045	17	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	135	-6	-4,3	18	15,4	570	152	36,4
Sonstiges/keine Angabe	24	3	14,3	4	20,0	129	59	84,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.264	20	1,6	-46	-3,5	4.716	-82	-1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	512	74	16,9	22	4,5	1.615	-109	-6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	450	48	11,9	31	7,4	1.456	-90	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	11	100,0	-14	-38,9	50	-24	-32,4
Selbständigkeit	27	4	17,4	2	8,0	85	-2	-2,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	228	-67	-22,7	-34	-13,0	1.097	49	4,7
Nichterwerbstätigkeit	452	-6	-1,3	-48	-9,6	1.736	-55	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	302	-5	-1,6	-27	-8,2	1.153	-43	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	105	1	1,0	-4	-3,7	391	4	1,0
Sonstiges/keine Angabe	72	19	35,8	14	24,1	268	33	14,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

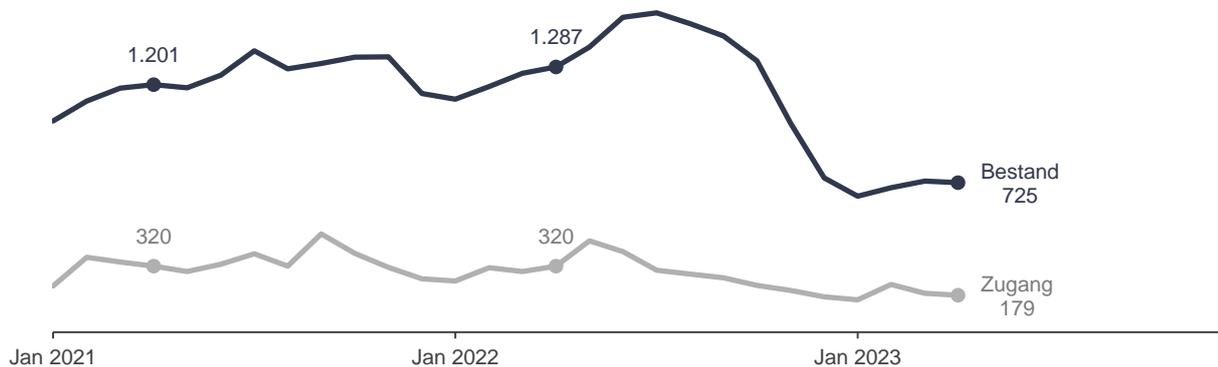
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
April 2023

Im April waren 725 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 562 Stellen weniger (-44 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 179 neue Arbeitsstellen, das waren 141 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 756 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 420 oder 36%. Zudem wurden im April 191 Arbeitsstellen abgemeldet, 105 oder 35 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 779 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 245 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	179	-9	-4,8	-141	-44,1	756	-420	-35,7
dar. sofort zu besetzen	77	-21	-21,4	-131	-63,0	372	-398	-51,7
sozialversicherungspflichtig	175	-8	-4,4	-140	-44,4	736	-420	-36,3
dar. sofort zu besetzen	76	-18	-19,1	-128	-62,7	360	-399	-52,6
Bestand	725	-9	-1,2	-562	-43,7	705	-512	-42,1
dar. sofort zu besetzen	608	7	1,2	-577	-48,7	592	-522	-46,9
sozialversicherungspflichtig	706	-11	-1,5	-566	-44,5	690	-511	-42,6
dar. sofort zu besetzen	592	7	1,2	-579	-49,4	580	-522	-47,4
Abgang	191	35	22,4	-105	-35,5	779	-245	-23,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	189	35	22,7	-102	-35,1	772	-229	-22,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

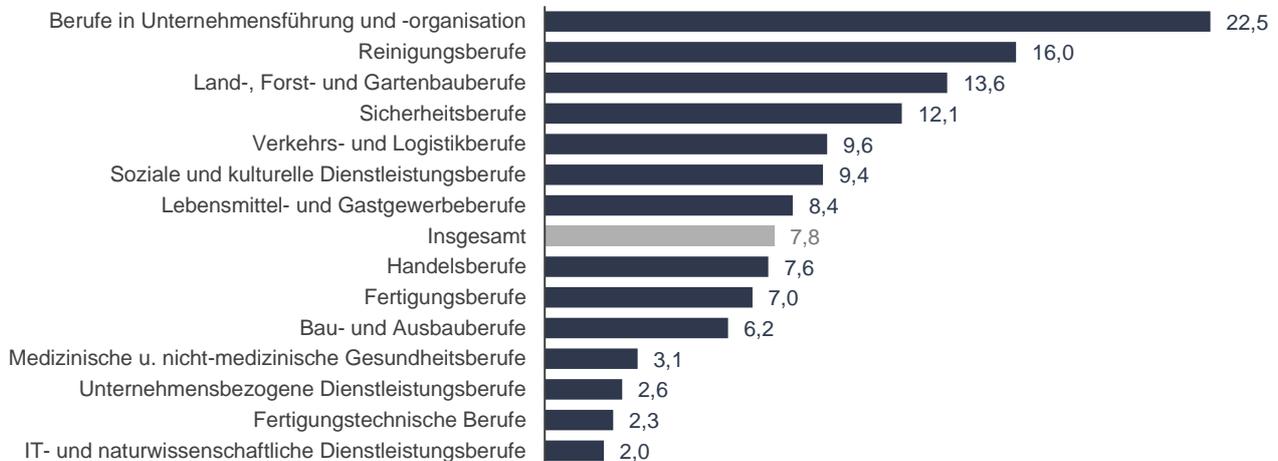
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.632	100	-146	-2,5	452	8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	477	8,5	-27	-5,4	17	3,7
Fertigungsberufe	176	3,1	-5	-2,8	22	14,3
Fertigungstechnische Berufe	160	2,8	-10	-5,9	-10	-5,9
Bau- und Ausbauberufe	670	11,9	-61	-8,3	-18	-2,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	395	7,0	-15	-3,7	21	5,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	242	4,3	-9	-3,6	14	6,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	462	8,2	6	1,3	89	23,9
Handelsberufe	606	10,8	-20	-3,2	72	13,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	541	9,6	27	5,3	95	21,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	131	2,3	-7	-5,1	-3	-2,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	64	1,1	3	4,9	28	77,8
Sicherheitsberufe	375	6,7	-	-	16	4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	689	12,2	-9	-1,3	-13	-1,9
Reinigungsberufe	415	7,4	-1	-0,2	21	5,3
Keine Angabe	229	4,1	-18	-7,3	101	78,9
Gemeldete Arbeitsstellen	725	100	-9	-1,2	-562	-43,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	4,8	4	12,9	-28	-44,4
Fertigungsberufe	25	3,4	-2	-7,4	-34	-57,6
Fertigungstechnische Berufe	69	9,5	1	1,5	-101	-59,4
Bau- und Ausbauberufe	108	14,9	-16	-12,9	-32	-22,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	47	6,5	-1	-2,1	-72	-60,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	77	10,6	4	5,5	-97	-55,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	49	6,8	4	8,9	-44	-47,3
Handelsberufe	80	11,0	6	8,1	-36	-31,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24	3,3	-11	-31,4	-27	-52,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	50	6,9	-2	-3,8	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	4,4	-	-	2	6,7
Sicherheitsberufe	31	4,3	1	3,3	-23	-42,6
Verkehrs- und Logistikberufe	72	9,9	-5	-6,5	-67	-48,2
Reinigungsberufe	26	3,6	8	44,4	-3	-10,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

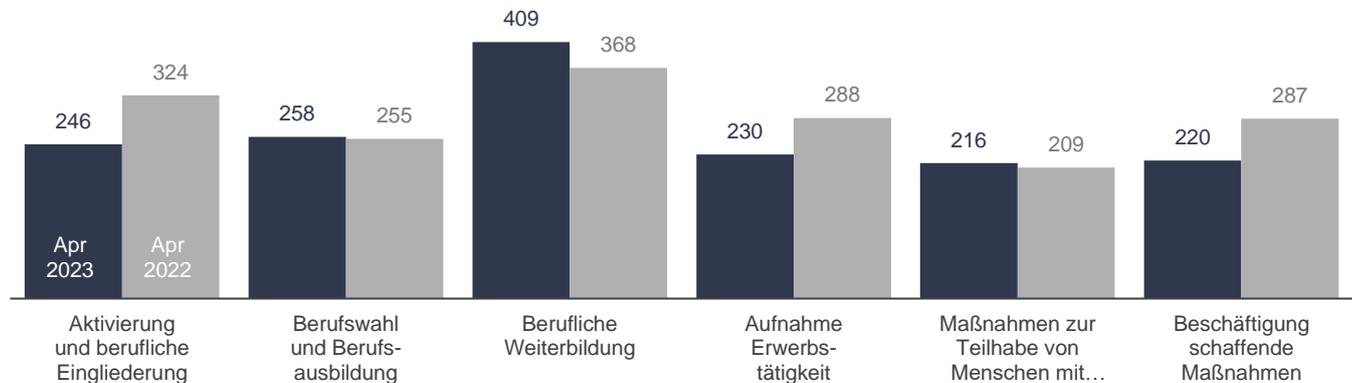
Märkisch-Oderland

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	260	-29	-10,0	-43	-14,2	1.029	-82	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-20	-87,0	-10	-76,9	56	3	5,7
Berufliche Weiterbildung	49	-39	-44,3	3	6,5	325	62	23,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-23	-42,6	-20	-39,2	171	-44	-20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-6	-50,0	34	-1	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	19	111,8	-19	-34,5	99	-46	-31,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	246	-9	-3,5	-78	-24,1	236	-88	-27,1
Berufswahl und Berufsausbildung	258	-5	-1,9	3	1,2	262	-5	-1,9
Berufliche Weiterbildung	409	-35	-7,9	41	11,1	424	40	10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	230	-25	-9,8	-58	-20,1	247	-46	-15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	-1	-0,5	7	3,3	218	1	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	220	-5	-2,2	-67	-23,3	235	-50	-17,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	0	-2	-85,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	-24	-13,7	-50	-24,9	615	-140	-18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-3	-16,7	-1	-6,3	62	-25	-28,7
Berufliche Weiterbildung	85	11	14,9	16	23,2	342	39	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	12	25,5	9	18,0	201	-10	-4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-7	-46,7	-4	-33,3	50	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	3	9,1	-6	-14,3	127	-22	-14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

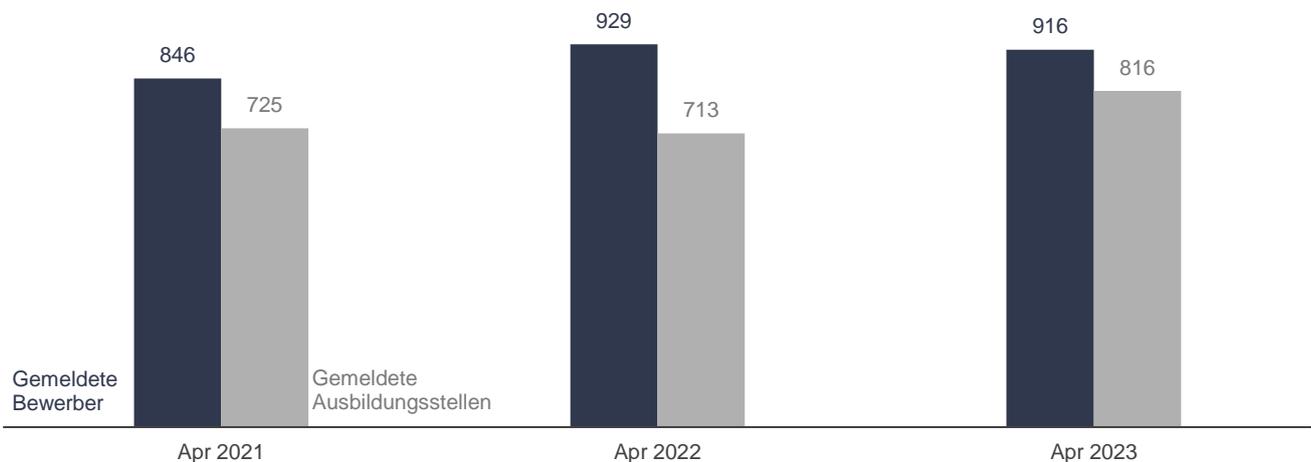
Ausbildungsmarkt

Märkisch-Oderland

April 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 916 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 13 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 816 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 103 (+14%). Ende April waren 607 Bewerber noch unversorgt und 582 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-17 oder -3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+74 oder +15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	916	-13	-1,4	929	846
versorgte Bewerber	309	4	1,3	305	266
einmündende Bewerber	124	3	2,5	121	98
andere ehemalige Bewerber	132	-11	-7,7	143	124
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	53	12	29,3	41	44
unversorgte Bewerber	607	-17	-2,7	624	580
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	816	103	14,4	713	725
betriebliche Ausbildungsstellen	807	99	14,0	708	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	9	4	80,0	5	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	582	74	14,6	508	513
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	0,77	0,86
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	0,81	0,88

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland (Arbeitsort)

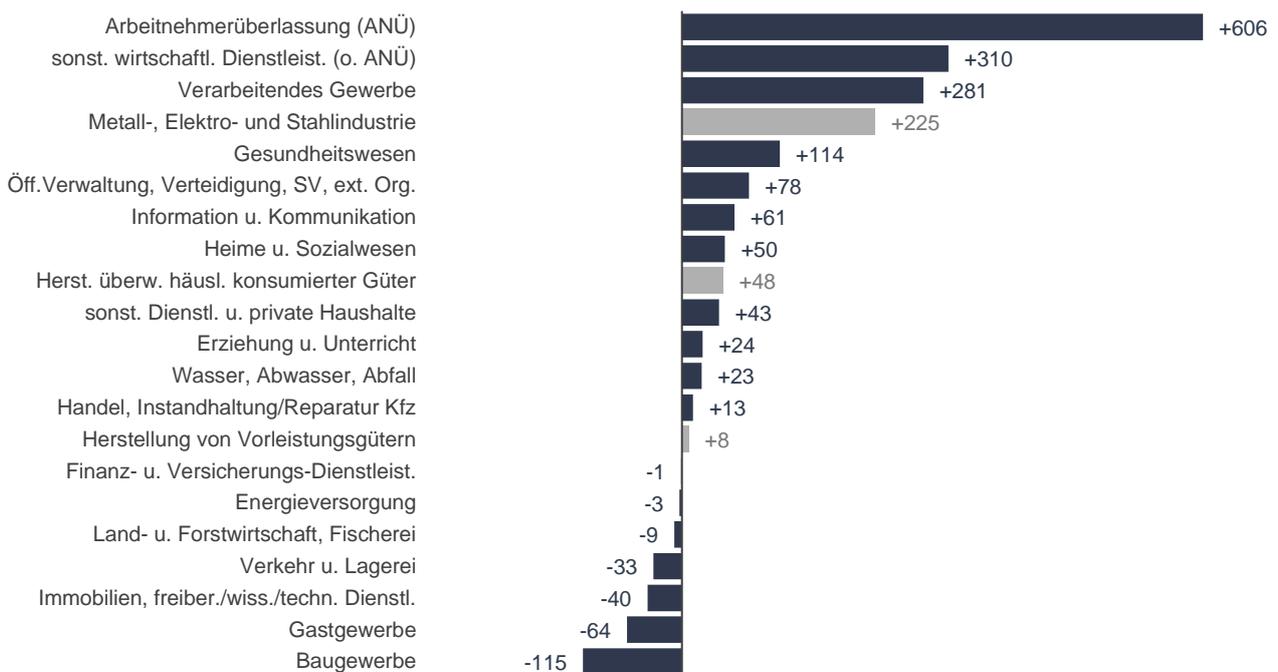
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 54.237. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.338 oder 2,5%, nach +771 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+606 oder +49,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-115 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	54.237	52.921	52.912	52.981	52.899	1.338	2,5
52,1% Männer	28.256	27.577	27.620	27.633	27.563	693	2,5
47,9% Frauen	25.981	25.344	25.292	25.348	25.336	645	2,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	5.246	4.586	4.676	4.762	4.809	437	9,1
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.633	34.074	34.066	34.046	34.012	621	1,8
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.818	13.744	13.688	13.686	13.611	207	1,5
66,5% Vollzeit	36.079	35.131	35.140	35.188	35.147	932	2,7
33,5% Teilzeit	18.158	17.790	17.772	17.793	17.752	406	2,3
89,4% Deutsche	48.468	47.945	48.175	48.387	48.479	-11	-0,0
10,6% Ausländer	5.769	4.976	4.737	4.594	4.420	1.349	30,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.047	218	3,7
davon			
mit 1 Person	3.699	36	1,0
mit 2 Personen	1.218	99	8,8
mit 3 Personen	578	48	9,1
mit 4 Personen	307	19	6,6
mit 5 und mehr Personen	245	16	7,0
darunter			
Single-BG	3.699	36	1,0
Alleinerziehende-BG	1.162	163	16,3
Partner-BG ohne Kinder	523	-11	-2,1
Partner-BG mit Kindern	573	24	4,4
nicht zuordenbare BG	90	6	7,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.735	187	12,1
davon: mit 1 Kind	879	117	15,4
mit 2 Kindern	543	54	11,0
mit 3 und mehr Kindern	313	16	5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.479	552	5,6
darunter			
Männer	5.323	88	1,7
Frauen	5.156	464	9,9
Leistungsberechtigte (LB)	9.833	698	7,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.817	698	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.429	331	4,7
darunter			
Männer	3.686	-34	-0,9
Frauen	3.743	365	10,8
davon			
unter 25 Jahre	1.135	123	12,2
25 bis unter 55 Jahre	4.426	228	5,4
55 Jahre und älter	1.868	-20	-1,1
darunter			
Deutsche	5.670	-540	-8,7
Ausländer	1.759	871	98,1
darunter			
Alleinerziehende	1.147	161	16,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.388	367	18,2
darunter			
unter 3 Jahre	406	-14	-3,3
3 bis unter 6 Jahre	550	112	25,6
6 bis unter 15 Jahre	1.348	274	25,5
über 15 Jahre	84	-5	-5,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	16	-	-
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	646	-146	-18,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	257	24	10,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	389	-170	-30,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

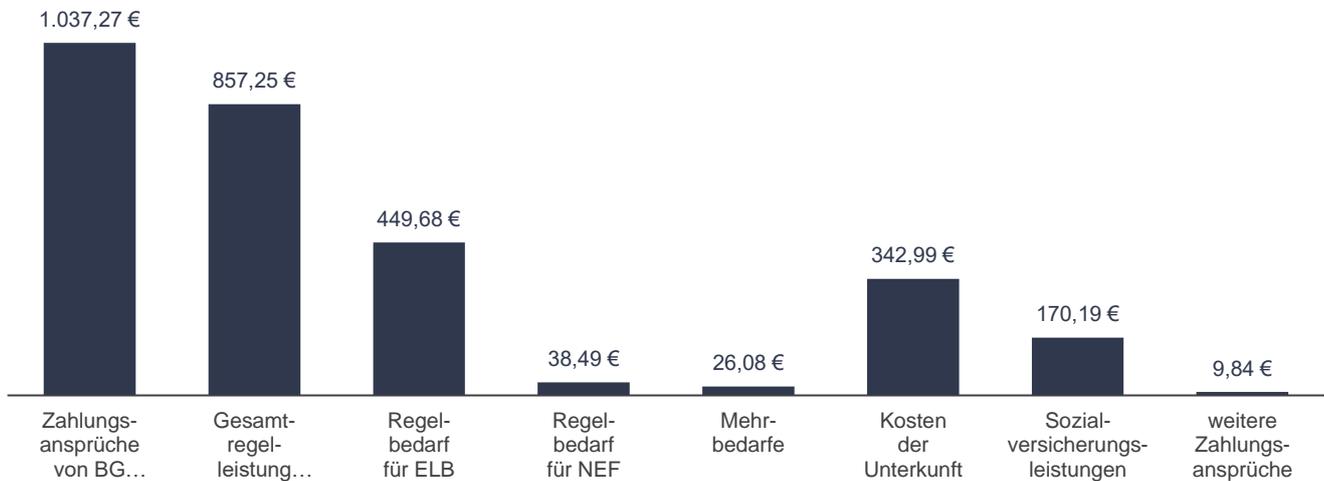
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.272.394	1.037	6.047	1.037
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	5.183.765	857	6.038	859
Regelbedarf für ELB	2.719.230	450	5.517	493
Regelbedarf für NEF	232.761	38	868	268
Mehrbedarfe	157.699	26	1.710	92
Kosten der Unterkunft	2.074.074	343	5.304	391
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.053.588	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.029.148	170	6.015	171
weitere Zahlungsansprüche	59.482	10	-	-
sonstige Leistungen	56.025	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.566	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.890	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.